

Jahresrapport des Hüttenwartes

Vereinsjahr 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Mein kurzes Fazit vom vergangenen Vereinsjahr ist die Erkenntnis, dass immer weniger Leute das Skihaus als Feriendomizil nutzen, kein Schnee, keine einzigen Betriebstag des Skilifts Tanzboden in diesem Winter, dazu noch die Pandemie mit dem Covid19 als Spielverderber. Eigentlich die logische Folge, dass sich dies auch auf den Besucherandrang sehr negativ ausgewirkt hat.

Und trotzdem sehe ich das Skihaus als eine immer wichtigere Rückzugsmöglichkeit, wo der Rummel selber bestimmt werden kann, wo keine lange Flugreise nötig ist, eine aktive Erholung jederzeit möglich ist, um gestärkt wieder in den Alltag einzutauchen. Ich kann nur aufrufen, nutzt diese Gelegenheit.

Zu meinem Bedauern muss ich auch gestehen, dass ich persönlich ein sehr intensives Jahr hinter mir habe, bei dem die Arbeit im und ums Skihaus leider zu kurz gekommen ist. Das hoffe ich im neuen Jahr klar verbessern zu können und mit Eurer Unterstützung werden wir das Skihaus weiterhin als unser Vereinsmittelpunkt nutzen und geniessen können.

Hüttenputz

Wie erwähnt ist die Arbeit im Skihaus zu kurz gekommen, Bewohner wie die Rossameise hat sich dies zu Nutzen gemacht und hat sich im Gebälk des Hauses niedergelassen. Dieser Schädling (für das Holz) muss bekämpft werden, eine Aufgabe für einen professionellen Fachmann auf diesem Gebiet.

Der Lockdown wegen dem Virus hat auch den Hüttenputz in den Hintergrund geschoben, nur durch individuelle Putzarbeiten von den Nutzern ist das Haus nicht völlig von den Spinnen übernommen worden.

Heizung

Keine speziellen Vorkommnisse

Anlässe im Skihaus

JO-Lager vom 27. bis 31. Dez. 2019

Tanzboden-Tourenwochenende 2020 abgesagt

JO im Skihaus 2020 abgesagt

Familienwochenende 4./5. Sept. 2020 nur als Familienanlass zustande gekommen

In den **Sportferien** war das Skihaus sehr bescheiden genutzt worden, die Unsicherheit wegen der Schneelage und die Ansprüche an das Skigebiet in den Sportferien sind Hindernisse beim Entscheid, im Skihaus Skiferien zu machen. Ein paar Centimeter Schnee hatten allerdings genügt, wie früher auch, eine «fahrbare Piste» beim Haus zu stampfen und die Kinder auf die Ski zu stellen.

Instandstellungsarbeiten im Skihaus

Die Massnahmen im Haus bleiben die gleichen wie letztes Jahr erwähnt, da diese noch nicht umgesetzt wurden. Massnahmen wie ein neuer Holzofen in der Stube und ein neuer Herd in der Küche sind meiner Meinung nach immer noch aktuell.

Danke

Vielen Dank an die fleissigen Helfer im und ums Skihaus, für Rasenmähen, Putzen, Jagd auf Ameisen etc, **danke**.

Schaffhausen, im Oktober 2020, Bruno Preisig